

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0528/2018
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------|
| Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr | 11.12.2018 | Beratung |
| Rat der Stadt Bergisch Gladbach | 18.12.2018 | Entscheidung |

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb" für das Wirtschaftsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ für das Jahr 2019 wird in der dem Rat am 09.10.2018 vorgestellten Fassung einschließlich der im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 11.12.2018 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

Sachdarstellung / Begründung:

Diese Vorlage benennt und erläutert die Änderungen von Ansätzen gegenüber der Entwurfsfassung des Wirtschaftsplanes 2019 für den Abfallwirtschaftsbetrieb.

Bitte bringen Sie den in der Ratssitzung am 09.10.2018 eingebrachten Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 (als Anlage im Gesamtband „Haushaltsplan-Entwurf 2019/2020“) zur Beratung mit.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplanentwurf haben sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben, die nachstehend detailliert ausgewiesen werden:

A Produktgruppe 11.790 Abfallwirtschaft

Fundstellen: Entwurf des Haushaltsbuchs

Seiten 407-410

1. Konsumtiver

Bereich

Im Rahmen des Schließungsverfahrens der Altdeponie Birkerhof ist die Dichtigkeit und Sauberkeit aller auf dem Deponiekörper verlegten Drainagen und Kanäle nachzuweisen. Hierzu muss eine Kanalreinigung und -befahrung mit TV-Dokumentation durchgeführt werden. Die sich hieraus ergebenden Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000 € werden zusätzlich benötigt. Der Ansatz muss dementsprechend von 100.000 € auf 120.000 € erhöht werden.
(Anlage 1 – Hinweis 790.001)

Die Gasabsauganlage auf der Altdeponie Birkerhof fällt aufgrund stark schwankender Gasentwicklung im Deponiekörper häufiger aus. Daher muss nach einer Forderung der Bezirksregierung als Aufsichtsbehörde geprüft werden, ob hier eine andere Verbrennungstechnik erforderlich ist. Hierzu soll auf Mietbasis eine Schwachgasfackel erprobt werden. Für Miete, Installation und Anbindung an das vorhandene Erfassungssystem sowie gutachterliche Begleitung und Auswertung, verbunden mit der Messung eventuell an der Oberfläche austretender Gasmengen wird mit Kosten von rd. 30.000 € gerechnet. Der Ansatz muss daher auf 80.000 € erhöht werden.
(Anlage 1 – Hinweis 790.002)

Die sich aus der aktuellen Gebührenkalkulation und der daraus resultierenden Satzungsänderung ergebenden Änderungen von Positionen im Wirtschaftsplan 2018 werden vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse dargestellt.
(Anlage 1 – Hinweis 790.003)

Aufgrund der Personalsituation der Stadt Bergisch Gladbach und der schwierigen Nachbesetzung von Stellen (s. Vorlage zum Haushalt 2019/2020 Nr. 0409/2018) ist eine pauschale Reduzierung der Personalaufwendungen für das Jahr 2019 vorgesehen. Anteilsmäßig ist diese Position auch für den Abfallwirtschaftsbetrieb korrigiert worden.
(Anlage 1 – Hinweis 790.004)

2. Investiver Bereich

Nach Abschluss der Testphase mit einer mobilen Schwachgasfackel ist davon auszugehen, dass die komplette Gasanlage erneuert, d. h. auf eine Schwachgas-Anlage umgestellt werden muss. Hierfür werden Kosten von rd. 400.000 € geschätzt. Das Projekt kann wahrscheinlich vom Land zu 50 % gefördert werden. Außerdem müssen für vorgeschaltete Untersuchungen und Projektbegleitung einschließlich Erarbeitung des Förderantrags zusätzlich 50.000 € eingeplant werden. In 2019 muss daher der Ansatz für Ausgaben von 10.000 € auf 460.000 € erhöht werden. Zusätzlich sind zu erwartende Einnahmen vom Land in Höhe von 200.000 € einzuplanen.
(Anlage 2 – Hinweis 790.001)

B Produktgruppe 12.795 Straßenreinigung

Fundstellen: Entwurf des Haushaltsbuchs

Seiten 411-414

1. Konsumtiver Bereich

Die sich aus der aktuellen Gebührenkalkulation und der daraus resultierenden Satzungsänderung ergebenden Änderungen von Positionen im Wirtschaftsplan 2019 werden vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse dargestellt.
(Anlage 3 – Hinweis 795.001)

Aufgrund der Personalsituation der Stadt Bergisch Gladbach und der schwierigen Nachbesetzung von Stellen (s. Vorlage zum Haushalt 2019/2020 Nr. 0409/2018) ist gesamtstädtisch eine pauschale Reduzierung der Personalaufwendungen vorgesehen. Anteilsmäßig ist diese Position auch für den Abfallwirtschaftsbetrieb verändert worden.

(Anlage 3 – Hinweis 795.002)

C Gesamtergebnisplan

Fundstellen: Entwurf des Haushaltsbuchs

Seiten 396-401

In Anlage 4 finden Sie die Darstellung der oben benannten und begründeten Änderungen aus den Produktgruppen auf den Gesamtergebnisplan.